

Badische TURNZEITUNG

119. Jahrgang | Nr. 7
Juli 2015

E1470 - ISSN 0721-2828



Heiß, heißer, ...
Landesgymnaestrada!

3. - 5. Juli 2015 in Karlsruhe

 **Badischer
Turner-Bund e.V.**

Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner

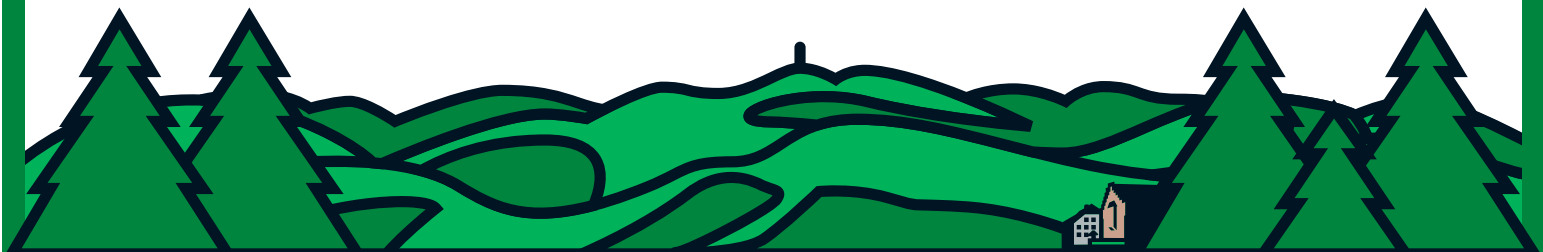
ORIGINAL
BENZ
SPORT





Rothaus

SCHWARZWALD



Die Landesgymnaestrada 2015: Ein heißes Geburtstagsfest für Karlsruhe



Dass der 3. bis 5. Juli 2015 ein Wochenende werden würde, an dem es um den deutschen Hitzerekord geht, konnte zu Beginn der Planungen der Landesgymnaestrada in Karlsruhe vor rund einem Jahr niemand ahnen. Dass Turnerinnen und Turner aber auch damit umzugehen verstehen, war schon eher vorhersehbar.

Die Schattenplätze rund um die Bühnen auf dem Karlsruher Friedrichsplatz, Schlossplatz und im Schlossgarten waren sehr begehrt. Und wenn es gar zu warm wurde, tanzten die Gruppen gern auch mal in den Brunnen oder unter einem Wassersprenkler.

Erstmals gab es im Rahmen einer Landesgymnaestrada des Badischen Turner-Bundes am Freitagmorgen einen Schulaktionstag. Danach ging es mit dem bewährten Programm weiter. Nach einem „Pre-Opening“ auf der Showbühne am Friedrichsplatz kam die abendliche Eröffnungsveranstaltung, die Appetit auf mehr machte. Mehr tolle Auftritte aus Turnen, Gymnastik und Tanz wurden dann an den beiden folgenden Tagen reichlich geboten. Neben drei Showbühnen gab es am Samstag im klimatisierten Brahmssaal die Gymnaestrada-Gala und in der Stephanskirche den ökumenischen Gottesdienst. Vormittags schon maßen sich die besten Showgruppen beim Rendezvous der Besten. Und wer sich noch verbessern wollte, hatte die Choreografie-Werkstatt gebucht. Am Sonntagmorgen konnte beim „Best of...!“ die Essenz der Vorführungen auf den Bühnen bestaunt werden. Am Nachmittag endete das offizielle Programm mit der Gala der Älteren und Senioren.

Alles in allem war es also ein volles und attraktives Paket, das da vom Gymnaestrada-Team geschnürt worden war. Es hätte deutlich mehr Teilnehmer und Zuschauer verdient gehabt. Woran es liegt, dass die Teilnehmerzahlen zurückgehen, wird im Badischen Turner-Bund jetzt erforscht, und es werden Alternativen gesucht.

Die Teilnehmer und Zuschauer in Karlsruhe allerdings waren sich einig: die Landesgymnaestrada 2015 war ein tolles Fest und ein heißes Geschenk der Turner zum 300. Geburtstag der badischen Metropole.

Bleibt am Ende noch festzustellen, dass die hohen Temperaturen zwar manchen noch mehr zum Schwitzen brachten als üblich – größere gesundheitliche Probleme aber glücklicherweise nicht zu verzeichnen waren.

Marianne Rutkowski,
Vizepräsidentin Turnen (GYMWELT)

INHALT



Zahlen & Fakten	5
Herzlichen Dank den Partnern	6
Sparda-Bank Schulaktionstag	7
Pre-Opening	8
Wir waren dabei!	9
300 (Turn-) Kerzen	
zum Stadtgeburtstag	10
Bunte Gymnaestrada-Eröffnung	10
Rendezvous der Besten	12
Karstadt sports	
als Gymnaestrada-Bühne	13
Choreografie-Werkstatt	13
AOK-Bühne Schlossplatz	14
Gala-Menü im	
Gymnaestrada-Rock-Café	16
Mitmachen und Spaß haben	
in der GYMWELT-Area	18
Bummeln und Wohlfühlen	
im Gymnaestrada-Markt	19
Rothaus-Bühne Friedrichsplatz	20
Die SFZ BigBand Waibstadt	
heizte ein	20
Schnappschüsse	21
Ökumenischer Gottesdienst	22
Gymnaestrada-Party mit SWEAT	23
Showbühnen –	
heiß, heißer, am heißesten ...	24
EnBW-Bühne Schlossgarten	25
„Best of...!“ begeisterte	26
„Aktiv sein mit Genuss“ –	
Gala der Älteren und Senioren	27

Titelfoto: Norbert Raufer

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
Verena.Koenig@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Bilder BTB, Antje Klieber, Norbert Raufer

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Energie für den Nachwuchs >



Unser Engagement für
Baden-Württemberg

Sportlicher Wettbewerb setzt ungeahnte Energien frei.
Daher engagieren wir uns für die Turner in Baden-Württemberg.

Landesgymnaestrada 2015 – „Deine Straße. Deine Bühne!“

Für die baden-württembergische Landesgymnaestrada vom 3. bis 5. Juli 2015 bot die „badische Hauptstadt“ Karlsruhe durch attraktive Plätze, eine kompakte Innenstadt, zentrumsnahe Veranstaltungsstätten und die Einbindung als Highlightevent in die Feierlichkeiten zum 300. Stadtgeburtstag optimale Voraussetzungen.

Getreu ihrem Namen – einem Kunstwort aus „Gymnastik“ (im internationalen Sprachgebrauch für Turnen), „strada“ (Straße) und „estrada“ (Bühne) – brachte die gemeinsame Veranstaltung des Badischen Turner-Bundes und Schwäbischen Turnerbundes die Vielfalt aus Turnen, Gymnastik und Tanz auf die Straßen und Plätze der Fächerstadt. Durch die sengende Hitze jedoch blieben die 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Bühnenauftritten, Mitmachangeboten und Rahmenveranstaltungen leider meist unter sich. Die Karlsruher Innenstadt und der Schlossgarten, sonst pulsierendes Zentrum des Karlsruher Lebens, waren tagsüber bei Temperaturen bis 38 Grad im Schatten wie leergefegt.



Die Vereinsgruppen aber haben der Hitze getrotzt, eine grandiose Stimmung bewahrt und das besondere Gymnaestrada-Flair gelebt. Das blieb auch der lokalen und überregionalen Presse nicht verborgen.

„Die Turnerinnen und Turner erwiesen sich als ausgesprochen ‚hitzebeständig‘“ bescheinigten etwa die Badischen Neuesten Nachrichten.

- **Aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 3.500**
vor allem aus Turn- und Sportvereinen sowie Schulen in Baden-Württemberg
- **Teilnehmerstärkste Gruppen**
 - Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn (87 Aktive)
 - Turnbund Gaggenau (64 Aktive)
 - Gesang- und Sportverein Pleidelsheim (49 Aktive)
 - Turnverein Wyhl (49 Aktive)
- **Altersspanne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 3 bis 85 Jahre**
- **Vorfürhungen auf den Gymnaestrada-Bühnen: 350**
- **Akteure Highlightveranstaltungen**
 - Eröffnungsfeier – 170
 - Rendezvous der Besten – 183
 - Gymnaestrada-Gala – 150
 - Matinee „Best of...!“ – 250
 - Gala der Älteren – 330
- **Helfer: 500**
Einsatzschwerpunkte: Mitmachangebote, Showbühnen, Schulbetreuung
- **Gäste Gymnaestrada-Party am Samstag: 6.200**
- **Zuschauer kartenpflichtige Highlights: 3.600**
- **Budget: ca. 220.000 Euro**
- **Historie Landesgymnaestraden in Baden**
 - 1983 Lörrach
 - 1986 Freiburg
 - 1989 Donaueschingen
 - 1993 Mosbach
 - 1996 Rastatt
 - 2000 Singen
 - 2004 Kehl/Straßburg
 - 2007 Baden-Baden
 - 2011 Konstanz
 - 2015 Karlsruhe

Herzlichen Dank den Partnern der Landesgymnaestrada 2015!

Hauptförderer



Medienpartner



Geräteausstatter



Getränkpartner



Partner



GYMNAESTRADA-SPLITTER



Sicherten durch ihre kurzfristige Einsatzbereitschaft eine Top-Betreuung der Übernachtungsgäste: Lisa und Yannic sprangen mit ihrem Team vom (pfälzischen!) TV Wörth spontan nur drei Tage vor der Landesgymnaestrada ein, um die Schulbetreuung des Goethe-Gymnasiums zu retten.

GYMNAESTRADA-SPLITTER



DANKE! an unser ehrenamtliches Foto-Team Norbert Rauffer und Antje Klieber, die unermüdlich im Einsatz waren, um mit ihren Kameras alle Facetten der Landesgymnaestrada 2015 einzufangen!

GYMNAESTRADA-SPLITTER



Der offizielle Gymnaestrada-Flashmob 2015 wurde in Karlsruhe allerorts getanzt. Mitreißende Vortänzer, damit auch wirklich jeder am Ende die Choreografie auf das Lied „Uptown“ von Mark Ronson feat. Bruno Mars drauf hatte, waren Trampoliner und Gerätturner vom TV Nöttingen.

„Die Landesgymnaestrada war toll! Gute Stimmung trotz Hitze und alle waren voll dabei“, so das einstimmige Fazit des Flashmobteams, das sichtlich Spaß an seinem Tanzmarathon hatte. Ein tolles Erlebnis sei es auch gewesen, dass sich verschiedene Gruppen des Vereins zusammengetan hatten, um gemeinsam den Flashmob bei der Landesgymnaestrada zu präsentieren. „Alle waren mit Herz dabei und die Gemeinschaft war genial.“

Zwei Auftritte sind den Nöttingern besonders in Erinnerung geblieben: „Wir durften das Finale der Gymnaestrada-Gala anführen – 700 Leute tanzen gemeinsam, der Wahnsinn!“ und auch „Der Auftritt auf dem Friedrichsplatz am Samstag war spitze, alle haben mitgemacht – sogar im Brunnen – und die Musik war laut und hat richtig eingeheizt.“

Riesenspaß für 1.200 Kinder beim Sparda-Bank Schulaktionstag

In Kleingruppen ging es für 1.200 Schülerinnen und Schüler am Freitagvormittag (3. Juli 2015) im Schlossgarten mit viel Spaß auf einen Bewegungsparcours, in dem Geschick, Koordination und Teamgeist gefragt waren. Außerdem konnte beim Sparda-Bank Schulaktionstag nach Lust und Laune an den unzähligen Mitmachangeboten der GYMWELT-Area getobt und ausprobiert werden. Und auch einige Showauftritte gab es zu bestaunen.

Die acht verschiedenen Stationen „Standweitsprung“, „Bockspringen“, „Puzzlespiel“, „Seilspringen“, „Faustball“, „Rolle vorwärts“, „Ringtennis“ und „Pyramide“ galt es für die Schülerinnen und Schüler im Team zu bestreiten. Schon morgens war es sehr warm, aber die Kinder der Klassen eins bis sieben aus 15 Karlsruher Schulen ließen sich nicht beeindrucken und meisterten die Aufgaben mit Bravour. Zur Belohnung gab es für jeden eine Freikarte für die Gymnaestrada-Gala sowie eine Frisbee, gestiftet durch den Gymnaestrada-Hauptförderer Sparda-Bank Baden-Württemberg eG.

Eine willkommene Abkühlung und ein spritzig-erfrischendes Mitmachangebot verschafften die Rasensprenger im Schlossgarten. Zudem sorgte im DRK-Zelt eine kostenlose Wasserausgabe dafür, dass die Kinder genug zu trinken hatten.

S. Hofmann

Sparda-Bank

Freundlich & fair



GYMNAESTRADA-SPLITTER

Alle Stationen haben großen Spaß gemacht! Darin waren sich die Kinder der Grundschule Rintheim einig. Ganz besonders gefallen haben ihnen die Rolle: „Uns ist ein Bisschen schwindelig geworden, aber das war schnell wieder vorbei.“



Pre-Opening

Bereits vor der offiziellen Eröffnungsfeier gab es am Freitagnachmittag auf der Rothaus-Bühne Friedrichsplatz die ersten tollen Showdarbietungen zu bestaunen. Die bunte Mischung u.a. aus Bodenturnen, Jazztanz, Hip Hop und Akrobatik begeisterte nicht nur die ersten angereisten Gruppen, sondern auch viele zufällig vorbeikommende Passanten. Auch einige Medienvertreter von Zeitungen und Rundfunk nutzten die Gelegenheit, um erste Gymnaestrada-Eindrücke einzufangen.





Landesgymnastrada 2015 – wir waren dabei!

TV Bietingen, TSV Dettingen-Wallhausen, TV Engen, TV Ludwigshafen-Bodensee, TV Radolfzell, TSV Sipplingen, TuS Steißlingen, TSV Überlingen/Ried, TV Jahn Zizenhausen, VFB Randegg, TV Altenburg, TuS Freiheit Herten, TuS Weitenau, SV Harpolingen, TV Eisental, TV Forbach, TB Gaggenau, SV Ottenau, TV Hörden, TV Iffezheim, TS Ottersdorf, TV Plittersdorf, Rastatter TV, TB Bad Rotenfels, TV Achern, TB Freistett, TV Kappelrodeck, TV Oberachern, TV Ortenberg, TV Scherzheim, Freizeitsportclub Erlach, TV Sulzfeld, SG Kirchheim, TSG Wiesloch, TSV Daxlanden, TV Knielingen, TSV Rintheim, TG Neureut, TV Heildelshiem, TV Neuthard, TV Oberhausen, TSV Ubstadt, TSV Untergrombach, TV Unteröwisheim, SpVgg Neckarelz, TV Germania Großsachsen, SpVg Ilvesheim, TV Dürrn, TV Eutingen, TV Nöttingen, TB Wilferdingen, Tanz- und Gymnastikatelier Chris Schweitzer, „Power Girls“ Dainbach, RMVE Karlsruhe-Rüppurr, Ballettschule Stephanie Andree, Tanzschule Colordance, Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn, TSG Haßloch, TSV Kandel, TGV Leimersheim, TV Neuburg, TSG Neustadt, TuS St. Martin, TSV Wernersberg, TV Hausen, SC Oberes Zabergäu, TSV Niedernhall, TV Bingen, TV Ostrach, TSV Sigmaringendorf/Laucherthal, KSV Hoheneck, GSV Pleidelsheim, TSV Berkheim, SpVgg Schlaitdorf, CJD Altensteig SCC, FV Altheim, TG Biberach, MTV Aalen 1846, TSV Dewangen, SV Fachsenfeld, SV Herwartstein Königsbronn, TSV Schmidten 1902, TV Bochingen, TV Epfendorf, TV Frittlingen, SV Lauffen, TG Schwenningen, TG Seitingen-Oberflacht, SG Schramberg, TV Birenbach, TSPG Frisch Auf Göppingen, TSV Obere Fils, TGV Rotenberg, SV Vaihingen, SG Griesingen, SV Oberdischingen, TSV Regglisweiler, SC Staig, SV 1930 Westerheim, TV Schwenningen, TSV Stein, Kopernikus-Realschule, Bodelschwinger-Schule Geislingen, TV Waibstadt, TV Lichtenau, TV Rheinbischofsheim, Turngau Mittelbaden-Murgtal, SV Heilbronn a. Leinbach, SC Sigmaringendorf / Laucherthal, TSV Wasseraufingen, TV Stetten i. Remstal, Turngau Staufen, VfR Zunschofen ... sowie noch einige Showgruppen aus dem Raum Karlsruhe.





SSC Karlsruhe



SFZ BigBand Waibstadt



300 (Turn-) Kerzen zum Stadtgeburtstag

Mit einem Apfelkuchen überraschte der badische Turner-Präsident Gerhard Mengesdorf den Karlsruher Oberbürgermeister und Schirmherr der Landesgymnaestrada 2015 Dr. Frank Mentrup auf der EnBW-Bühne vor dem Schloss zu Beginn der offiziellen Eröffnungsfeier. „Weil auf diese Torte keine 300 Kerzen passen, werden nun die Turnerinnen und Turner im Publikum zur Geburtstagsfeier der Stadt Karlsruhe 300 Turn-Kerzen präsentieren.“

Kaum hatte Gerhard Mengesdorf den Startschuss gegeben, da erhoben sich auch schon die ersten, mit roten und gelben Schuh-Überziehern in den badischen Farben gekennzeichneten, Füße in die Höhe. Die letzte Kerze blieb Gerhard Mengesdorf

vorbehalten: Mit perfekter Stilnote zeigte der BTB-Präsident eine Kerze und überraschte damit nicht nur den Karlsruher Oberbürgermeister.

Vor diesem Geburtstags-Gag gratulierte die SFZ BigBand des TV Waibstadt unter der Leitung von Michael Lutz auch musikalisch, wobei die Turnermusiker aus dem Elsenz-Turngau Sinsheim zuvor schon 90 Minuten lang die Stimmung vor der Bühne bei großer Hitze weiter aufheizten.

K. Klumpp



Geburtstagskerze des BTB-Präsidenten



Bunte Gymnaestrada-Eröffnung mit eigenen Kräften

Nur wenige Sportverbände sind – wie die Turnerbünde – in der Lage, ein derart attraktives Bühnenprogramm ausschließlich mit eigenen Kräften auf die Beine zu stellen.

Bei der Eröffnungsfeier der Landesgymnaestrada 2015 auf der EnBW-Bühne im Schlossgarten präsentierte der Karlsruher Turngau unter der Gesamtleitung von Martina Pickavé ein buntes Kaleidoskop aus Turnen,

Tanz, Gymnastik und Akrobatik. Und das alles mit Mitgliedern aus den örtlichen Turn- und Sportvereinen. Daran fand auch Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup Gefallen. Die von BTB-Vizepräsident Alexander Bachmayer moderierte Eröffnungsfeier wurde auch zu einem Spiegelbild des 300. Stadtgeburtstages in der badischen Metropole.

„Wir verzichten bei unserem Jubiläumsprogramm ganz bewusst auf große internationale Stars, sondern wollen bei den vielen Veranstaltungen vor allem die Stadt Karlsruhe und ihre Bürger präsentieren“, erwähnte der Rathauschef in seinem Grußwort. Und diesen Anspruch erfüllte auch das Programm der Gymnaestrada-Eröffnung, wenngleich der Badische Turner-Bund keineswegs auf



TG Söllingen – Jugendtanz



Flashmobteam (TV Nöttingen)



Dr. Frank Mentrup



Kunstturn Region Karlsruhe

Stars verzichtet hatte. Zum Finale des einstündigen Programms entführten die Turnerinnen der Kunstturn Region Karlsruhe mit ihren national und international erfolgreichen Athletinnen Leah Grieser, Pauline Tratz und Maïke Enderle unter der Leitung von Tatjana Bachmayer die zahlreichen Besucher mit einer beeindruckenden Show ins „Moulin Rouge“.

Grußworte sprachen auch Ministerialdirektor Dr. Jörg Schmidt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie der Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Dieter Schmidt-Volkmar. Begrüßen konnte BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf unter den Gästen auch mehrere Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, Landtagsabgeordnete sowie Heinz Janalik, den Präsidenten des Badischen Sportbundes Nord.

Eine Gruppe von 16 grazilen Sportgymnastinnen des SSC Karlsruhe unter der Leitung von Shana Rudolph und Anja Engster eröffneten das Programm, ehe die von Corinna Hildenbrand trainierte Jugend-Tanzformation der TG Söllingen „School of Rock“ zeigte. Einen Jazztanz präsentierten die Mädchen der Turnerschaft Durlach unter der Leitung von Heike Kölmel. Mit einer großartigen Rope Skipping-Darbietung verblüfften die „Agenten“ des FFSV Karlsruhe, die von Sophia Wenz betreut werden.

Die Erwachsenenanzgruppe der TG Söllingen begeisterte mit ihrer kreativen Interpretation verschiedener Rockklassiker, ehe der TuS Neureut mit einer Darbietung aus Jonglage und Akrobatik für einen weiteren Höhepunkt sorgte. Die großartige Show-



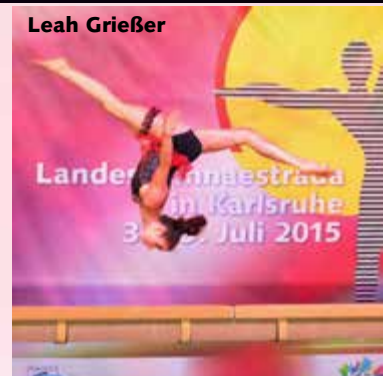
TuS Neureut

Nummer war für die Neureuter Turngruppe mit ihrem Trainer Michel Speth gleichzeitig auch die Generalprobe für die Weltgymnaestrada 2015 in Helsinki.

Fazit der Eröffnungsfeier bei der Landesgymnaestrada: Die Vereine des Badischen Turner-Bundes sind einzigartig und erfüllen selbst höchste Ansprüche bei der Präsentation ihrer Arbeit.

K. Klumpp

Leah Grieser



TG Söllingen – Erwachsene



FFSV Karlsruhe



Turnerschaft Durlach

ANZEIGE



Affentaler
WINZERGENOSSENSCHAFT BÜHL

Weinproben • Kellerführungen • Weinbergführungen
Seminar- & Tagungsräume • Event-Location

www.affentaler.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 13 Uhr
So. (März–Dez.): 10 – 14 Uhr

Affentaler Winzergenossenschaft Buhl eG
Betschgräblerplatz • 77815 Bühl
Tel.: 072 23-98 98 0

Wein
ERLEBEN

Beeindruckende Auftritte beim „Rendezvous der Besten“

Der TV Freiburg-Herdern (Matrix), der TV Ludwigshafen (Blues Brothers), die TS Ottersweier (Burning Ropes) und der PTSV Jahn-Freiburg (Blaues Wunder) präsentierten sich beim „Rendezvous der Besten“ (RdB), dem Wettbewerb der Showgruppen im Rahmen der Landesgymnaestrada 2015, herausragend und werden Baden beim Bundesfinale im November vertreten.

Insgesamt zeigte sich die badische RdB-Verantwortliche Melanie Rieder begeistert vom Niveau der Auftritte in der Halle der Friedrich-List-Schule. „Wir haben inzwischen ein sehr starkes mittleres Feld von vier Gruppen. Aktuell könnte immer jemand anderes den vierten Qualifikationsplatz erreichen“, lobte sie die Entwicklung der Gruppen, die immer offen für Anregungen seien. „Dieser Tag hat richtig motiviert, mich weiterhin für das Rendezvous der Besten zu engagieren. Es ist toll zu sehen, wie die Gruppen an sich arbeiten.“ Und so wurden auch die Feedbackgespräche mit den Choreografie-Experten Corinna und Gerold Oppold nach den Auftritten gerne genutzt.

Neben den zwölf badischen Teams, die um die Qualifikation zur Bundesebene kämpften, waren auch zwei schwäbische und ein pfälzisches Team am Start. Debüt beim Rendezvous der Besten feierten – mit TuS Auggen, TV Jahn Zizenhausen, TV Furtwangen und TV Oberhausen – gleich vier badische Vereinsgruppen. Insgesamt verlieh die Jury vor ausverkaufter Halle 3 x hervorragend, 5 x ausgezeichnet, 4 x sehr gut und 3 x gut.

V. König

Ergebnisübersicht

- **Hervorragend:** TV Freiburg-Herdern (Showteam Matrix), TV Ludwigshafen Bodensee (Showteam Blues Brothers), TS Ottersweier (Burning Ropes)
- **Ausgezeichnet:** PTSV Jahn Freiburg (Blaues Wunder), TV Oberachern (Mix it), SpVgg Neckarelz (Showturngruppe Exótica und Showgruppe Phoenix), TV Villingen (Zirkus Confetti)
- **Sehr gut:** TV Jahn Zizenhausen (Phoenix), TSG Neustadt (SKIP 4 FUN), TV Furtwangen (Dance Devilz), TSV Niedernhall (Blaue Blitze)
- **Gut:** TuS Auggen (Skip Emotion), TG Biberach (Faszination Tanz!), TV Oberhausen (Rhythm Attack)





Karstadt sports als Gymnaestrada-Bühne

Eine besondere Bühne bot sich am Gymnaestrada-Samstag mitten im Karstadt sports Karlsruhe. In zwei 15-Minuten-Blöcken sollten Gruppen ihr Können auf der Aktionsfläche im Erdgeschoss zeigen. Das gab's noch nie.

Die Freude über die außergewöhnliche – und vor allem klimatisierte – Kulisse zwischen Kleiderständern, Rolltreppen und neugierigen Karstadt sports-Kunden war groß. Zumindest für die Gruppen des ersten Showblocks am Morgen aber kam es anders als gedacht.

Um 11.00 Uhr sollte es eigentlich mit dem ersten Auftritt im Karstadt sports losgehen. Gruppen und Moderatorin waren bereit. Doch etwas mit der Musikanlage im Karstadt sports würde nicht stimmen, hieß es. Um die Zeit bis zur Lösung des Pro-

blems zu überbrücken, wurde ein kurzfristiges „Fotoshooting“ gestartet. Vor allem die Rolltreppe wurde zum Foto-Set.

Bald gab es dann auch Neues in Sachen Technik. Die Musikanlage hatte eine CD „gefressen“ und war auf die Schnelle nicht zu reparieren. Der erste Showblock musste also gestrichen werden. Die betroffenen Gruppen nahmen es locker – bis auf den TV Ortenberg. Denn die Mädels der Showgruppe „X-Pression“ waren für den Auftritt im Karstadt sports extra früher angereist, hatten sich in Eile bereits im Zug geschminkt, und nun war auch noch ihre Musik-CD bereits vor dem ersten Auftritt hinüber.

Bis zum zweiten Showblock um 15.00 Uhr konnte dann aber zum Glück die Technik wieder in Stand gesetzt werden, und die Auftritte brachten die Aktionsfläche zum Beben. Gleichzeitig konnten die Gymnaestrada-Teilnehmer die Chance ergreifen, und für 15 Prozent günstiger bei Gymnaestrada-Partner Karstadt sports Schuhe und Textilien shoppen.

S. Hofmann, V. König



Choreografie-Werkstatt

Erwartungsvoll und ein wenig aufgeregt standen zehn Mädchen des TV Neuthard in ihren pinkfarbenen Tüllröckchen am Samstagmorgen als erste bereit, um ihren aktuellen Showtanz „Girls Girls Girls“ zu präsentieren. Die Gruppe um Trainerin Saskia Huber hatte sich für die Choreografie-Werkstatt der Landesgymnaestrada angemeldet, um gemeinsam mit einer ausgebildeten Choreografin an ihrer aktuellen Vorführung zu arbeiten.

Madonnas „Girls just wanna have fun“ ertönte aus der Musikanlage, die Mädchen wirbelten durch die Halle und verharteten dann in ihrer Schlussformation. Gespannt warteten sie auf die Reaktion von Ellen Winkler, eine der BTB-Expertinnen, die sie die ganze Zeit über aufmerksam beobachtet hatte. Ellen lobte zunächst einmal die Kostüme und Accessoires, die das Thema passend unterstützen, und kam dann aber auch schon zum Kernpunkt für die nächsten 60 Minuten: „„Girls‘ und ‚Fun‘ ist euer Thema, und genau das müssen die Zuschauer auch in eurem Ausdruck noch mehr sehen!“

Für die Mädchen begann daraufhin ein ungewohntes Training: Pantomimisch galt es, verschiedene Gefühlslagen auszudrücken – gar nicht so einfach, aber alle waren mit Feuer eifer bei der Sache. Danach übte Ellen mit der Gruppe noch einige kleine Veränderungen in der Choreografie. Zum Ende des Workshops zeigten die Neuthardter Mädels dann noch einmal ihren Tanz. Und tatsächlich waren die Veränderungen schon recht deutlich zu erkennen. „Diese Stunde hat uns wirklich viel gebracht“, resümierte Saskia Huber, „die Mädchen nehmen die Tipps von einer außenstehenden, objektiven Expertin ja noch einmal ganz anders auf, als von der eigenen Trainerin.“

Während es für die Mädchen des TV Neuthard nach der Choreografie-Werkstatt ins Freibad zum Abkühlen ging, bevor dann noch ein Auftritt auf der Rothaus-Bühne anstand, wartete auf Ellen Winkler schon die nächste Gruppe, die mit großen und kleinen Kästen eindrucksvoll den „Tanz der Vampire“ in der Halle aufleben ließ. Insgesamt nutzten zehn Showgruppen das Angebot der Choreografie-Werkstatt, denen Ellen Winkler, Elvira Karrer und Annette Gönner als Expertinnen und Beraterinnen zur Seite standen. In Anlehnung an die Richtlinien des Showwettbewerbes „Rendezvous der Besten“ lag der Fokus der Beratung auf Bewegungsverbindungen, Formationen und Formationswechseln sowie Musikinterpretation und Themenbezug.

H. Hörner



AOK-Bühne Schlossplatz

Die Landesgymnaestra-Bühne auf dem Karlsruher Schlossplatz stand vor der wohl bekanntesten „Postkartenansicht“ der Fächerstadt. Als Podestbühne ließ die AOK-Bühne einen freien Blick auf Grünanlage und Barockschloss im Hintergrund.

Leider entpuppte sich diese Bühne als besonders hitzeanfällig. Während der Brunnen direkt nebenan zum beliebten Zuschauerrang wurde und auch nahe Gebäude und Sonnenschirme Schattenplätze mit guter Aussicht boten, war der Bühnenboden durch die direkte Sonneneinstrahlung schon vormittags so heiß, dass Hitzeschutzmaßnahmen ergriffen werden mussten. Um Verbrennungen vorzubeugen, wurden alle Gruppen angehalten mit Schuhen aufzutreten und Bodenteile in der Choreografie auszulassen. Außerdem wurde der Bühnenboden immer wieder mit Wasser gekühlt.

Mittags halfen dann alle Bemühungen des unermüdlichen Bühnenteams nichts mehr und das Showprogramm auf der AOK-Bühne wurde erst bis 16.00 Uhr unterbrochen und dann kom-



plett eingestellt. Es war einfach zu heiß und damit die Gefährdung für die Gesundheit der Showgruppen zu groß.

Die eingeteilten Gruppen konnten sich bei den Bühnenverantwortlichen der anderen beiden Bühnen melden und wurden nach Möglichkeit dort ins Programm integriert.

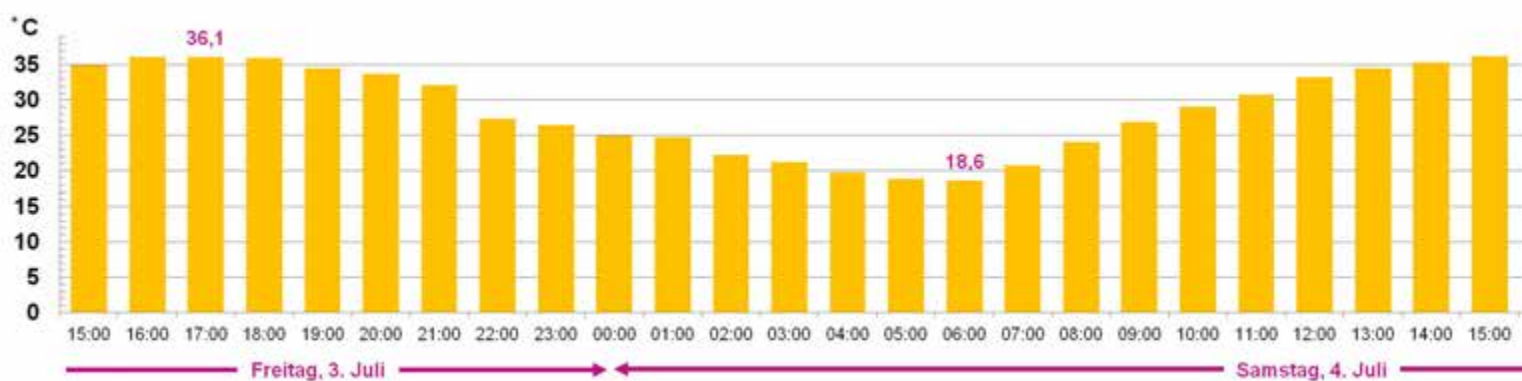
V. König



Temperaturverlauf während der Landesgymnaestra

Daten des Deutschen Wetterdienstes, gemessen in der Karlsruher Wetterstation in Rheinstetten.

In der Innenstadt rund um die Gymnaestra-Bühnen können die Temperaturen durchaus noch ein, zwei Grad höher gelegen haben.





GYMNAESTRADA-SPLITTER



Seit über 30 Jahren gibt es „Ellis Group“ des TB Bad Dürkheim. Früher wurde zweimal, heute wird noch einmal wöchentlich trainiert. „Highlight wird auf jeden Fall der Auftritt auf der heißen AOK-Bühne“, so die 22- bis 51-jährigen Damen. „Wenn wir den Tanz überstehen, dauert die Party noch mal doppelt so lang ...“



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, zusammengestellt von Bernhard Mühr, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Gala-Menü im Gymnaestrada-Rock-Café

Chefkoch Dirk Walterspacher hatte im Gourmet-Tempel der Karlsruher Stadthalle ein 13-gängiges Gala-Menü präsentiert, das kaum Wünsche offen ließ. Schade war eigentlich nur, dass der Brahmssaal bei beiden Veranstaltungen jeweils nur zur Hälfte besetzt war und damit viele bewegungshungrige Freunde von Turnen, Gymnastik und Tanz ungesättigt blieben.

Die Gymnaestrada-Gala im angenehmen klimatisierten Saal war unterteilt in Aperitif, Vorspeise, Hauptspeise und Dessert und fand beim abschließenden Espresso nochmals einen lukullischen Höhepunkt. Dabei sorgte Astrid Jacoby von Radio Regenbogen als charmante Moderatorin für eine wirkungsvolle Präsentation der geschmackvoll ausgewählten Programmfolge.

Die Showturngruppe Exotica der SpVgg Neckarelz wurde gleich zu Beginn mit einer Akrobatik-Vorführung zum Appetit-Anreger für eine bemerkenswerte Show. Dem gehaltvollen Aperitif folgte mit der „Let's Fetz“-Tanzgruppe von Tina Schauer, der zwölfjährigen Sportgymnastin Angelina Fokina vom SSC Karlsruhe, die von ihrer Mutter Elena Fokina trainiert wird, sowie der auch international erfolgreichen Showgruppe „Matrix“ aus Freiburg mit Christina Plötze eine nicht minder geschmackvolle Vorspeise.

„Leckerer für die Frauen“ boten die „Pommelhorse Boys“ des Turn-Bundesligisten KTG Heidelberg, die unter der Leitung von Christian Rehfeld den Nachweis erbrachten, dass Turnen an den Geräten das beste Body-Building ist. Eine fünfköpfige Gruppe des

RSC Stuttgart und der Turnerschaft Germersheim, die von Steven Stannard trainiert wird, zeigte bei ihrem Tanz mit dem Seil, dass Rope Skipping nicht nur ein „Mädchensport“ ist. Aus ihrem Wettkampfprogramm der Turnergruppenmeisterschaften zeigte die TSG Niefern unter der Leitung von Lisa Hetmanceck mit ihrem Medley, dass auch Singen zum turnerischen Angebot zählt.

Das Dessert eröffnete die usbekische Meisterin Angelina Fokina mit ihrem zweiten Auftritt als hochtalentiert Sportgymnastin, ehe eine Gruppe der Uni Karlsruhe mit Stefanie Schüler tänzerisch in die Zeitgeschichte des Rocks eintauchte. Gerockt haben auch der elfjährige Jonas sowie Silas von der KTV Straubenhardt mit einer generationenübergreifenden Barrenübung.

Eine Abhandlung des Ringeturnens zeigte der kraftstrotzende Thomas Seitel, bevor erneut „Matrix“ vom TV Freiburg-Herden mit ihrer preisgekrönten Show „Umbrella“ glänzte. Für einen glanzvollen Abschluss des beeindruckenden Gala-Diners sorgte Natalia Macauley, die mit ihrer Poleshow an der Straßenlaterne Akrobatik der Extraklasse zeigte.

Beim Finale stimmten alle Akteure in den vom TV Nöttingen während der Landesgymnaestrada mehrfach aufgeführten Flashmob zur Landesgymnaestrada 2015 ein und sorgten dafür, dass alle Besucher von den Eindrücken der Gala gut gesättigt nach Hause gehen konnten.

K. Klumpp





ANZEIGE



WIR SIND VON HIER!

www.regenbogen.de

Mitmachen und Spaß haben in der GYMWELT-Area

Wie auch schon beim Landesturnfest 2014 in Freiburg fand man die zahlreichen Mitmachangebote für Jung und Alt bei der Landesgymnaestrada 2015 in der GYMWELT-Area. Der Karlsruher Schlossgarten wurde zur riesigen Spielwiese. Wo sonst am Wochenende gegrillt und gefaulenzt wird, standen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Bereits am Freitag während des Schulaktionstages wurden die zahlreichen Mitmachangebote wortwörtlich „heiß“ gespielt, so dass sich die Teilnehmer der Landesgymnaestrada und die Besucher des Schlossgartens auf ein buntes Allerlei aus Geschicklichkeit, Beweglichkeit und vor allem Spaß freuen konnten.

Egal ob als menschliche Kickerfigur im „Human Table Soccer“ oder einfach nur nach Lust und Laune bolzen im Soccer Court, sich wie schwerelos fühlen auf dem Vierer-Trampolin oder der Radio Regenbogen Hüpfburg. Das Aerotrimm verlangt Körperspannung und Kraft. Wer diese aufbrachte, konnte sich nach Herzenslaune mehrmals um die eigene Achse drehen.

Nicht fehlen durfte natürlich auch das AirTrack. Eine BTB-Veranstaltung ohne ist inzwischen undenkbar. Turner zieht es magisch an, um turnerische Kunststücke auf der „riesigen Luftmatratze“ auszuprobieren und ihr Können zu demonstrieren.

Über Stock und Stein war gestern. Heute macht man Parkour. Die Bewegungslandschaft der Firma Cube Sports lud ein, den Trendsport nicht nur aus der Ferne zu beobachten, sondern auch selber auszuprobieren. Wem der weiche Rasen des Schlossgartens nicht „uneben“ genug war, war bei den zahlreichen Angeboten von Pedalo richtig. Koordination und Geschicklichkeit wurden hier gefordert und gefördert. Für die ganz Kleinen lud das Kinderturnmobil der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg dazu ein, sieben Kontinente mit viel Spaß und Lust an der Bewegung zu entdecken.

Wer dank der hohen Temperaturen nicht schon genug ins Schwitzen gekommen war, der ist es bei den Mitmachangeboten in der GYMWELT-Area auf alle Fälle. Für jeden war etwas dabei. Ein Dank sei hier auch noch einmal an die vielen unermüdlichen Helfer aus nah und fern gerichtet, die dem Wetter trotzten und die Mitmachangebote mit viel Engagement und Herzblut betreut haben.

S. Geiss



Bummeln und Wohlfühlen im Gymnaestrada-Markt

Wer vom Gymnaestrada-Trubel entspannen oder sich mit dem offiziellen Gymnaestrada-Outfit am Rummel-Stand ausstatten wollte, hatte im Gymnaestrada-Markt im Karlsruher Schlossgarten die Gelegenheit dazu.

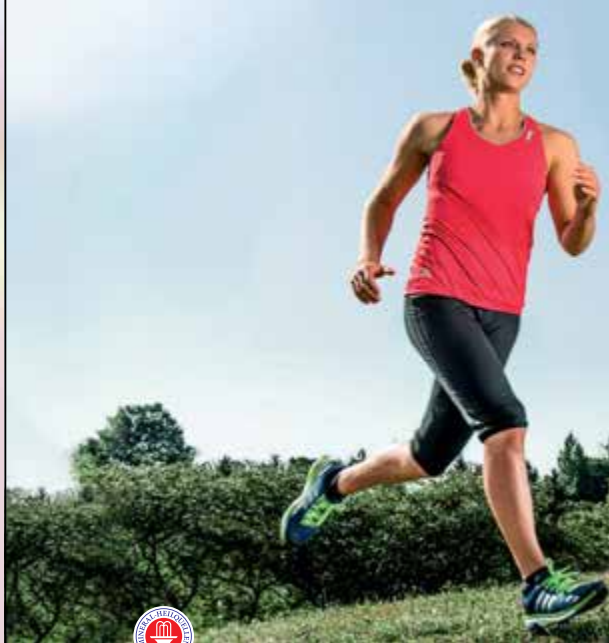
In der gemütlichen Chill-Out-Area servierte die EnBW Baden-Württemberg kostenlos die leckeren Fruchtcocktails „Fit-For-Fun“, „Aufschwung“ oder „Flick-Flack“, die unter Palmen und Sonnenschirmen genossen werden konnten. Die AOK Baden-Württemberg versorgte die Besucher gleich nebenan mit Handtüchern, es konnte im Schatten ausgeruht und das Gleichgewicht auf der Slackline gefunden werden. Und bei Invitalis gab es entspannende Massage und Infos über Wege zur (Muskel-)entspannung. ■



ANZEIGE

ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Karla Borger, Vizeweltmeisterin im Beachvolleyball, trainiert für Olympia 2016 in Rio de Janeiro



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Offizieller Partner





Die SFZ BigBand Waibstadt heizte ein

Fester Bestandteil turnerischer Großveranstaltungen ist die SFZ BigBand des TV Waibstadt. Warum das so ist, stellte die rund 50 Musiker starke Gruppe aus dem Elsenz einmal mehr am Samstagabend auf der Rothaus-Bühne unter Beweis. Unter Führung von Michael Lutz gelang es, dem Publikum trotz Temperaturen um die 40 Grad mächtig einzuheizen.

Auch wenn die großen Massen vor der Bühne aufgrund der enormen Hitze ausblieben, schwangen die hartgesottene Gymnastika-Besucher eifrig das Tanzbein und fühlten sich bei Songs von Robbie Williams bis hin zu Frank Sinatra, von Swing bis Pop und einer gelegentlichen Abkühlung rund um den Friedrichsplatz-Brunnen weit mehr als nur gut unterhalten.

P. Lemlein





GYMNAESTRADA-SPLITTER



Die Ausrüstung ist das A und O! Perfekt gerüstet gegen die Sommerhitze und bestens gelaunt genossen diese Teilnehmerinnen des TSV Sipplingen mit Fächer, Wassersprühflasche, Hüten und viel Wasser die Showdarbietungen im Schlossgarten.



GYMNAESTRADA-SPLITTER



Geburtsstagskind Willi von der Security (zweiter von links) hatte in der Nacht zum Gymnaestrada-Samstag Dienst rund um die EnBW-Bühne im Schlossgarten. Um Mitternacht gab es von seinen Kollegen ein Ständchen über Funk. Ansonsten sei es sehr ruhig gewesen.

„Noch nie hat mich ein Gottesdienst so beeindruckt!“

„... es war alles sehr gut aufeinander abgestimmt!“

„Schade, dass so wenig Besucher da waren.“

„ein ausdrucksvoller Tanz“

„Wie die Bänder vom Altar sichtbar waren, so war der rote Faden durch den Gottesdienst spürbar.“

„... wenn das meine Gruppe gewusst hätte, wären bestimmt mehr mitgekommen.“

„... ich war heute bei den Proben zufällig hier – und habe gedacht, da muss ich hin!“

„... hat gut getan!“

Ja – die wenigen Besucher und Besucherinnen waren sehr beeindruckt vom ökumenischen Gymnaestrada-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Stephan. Nach den hervorragend besuchten Turnfest-Gottesdiensten in Speyer und Freiburg hatten das Vorbereitungsteam und die Verantwortlichen vor Ort mindestens 1.000 Besucher erwartet. Aber dies war der einzige Wermutstropfen.

Der Chor Cantu Lauda unter Leitung von Michael Reimann und Joachim Belser an der Orgel stimmten die Besucher auf den Gottesdienst ein und verstärkten – zum Teil mehrstimmig – auch die Lieder des Gottesdienstes. Mit dem Kanon „Ein Leib hat viele Glieder“ gelang es Martina Müller alle Besucher in Bewegung zu bringen. Ilona Brosamer mit ihren Tänzerinnen Jazzit's gab dem Thema des Gottesdienstes „Entfalten und gehalten. Es sind viele Glieder – aber es ist ein Leib. Es sind viele Gaben – aber es ist ein Geist“ sehr eindrucksvoll Gestalt. Die Darstellung eines Fächers durch rote Bänder ausgehend vom Altar stand als Sinnbild dafür, unser Leben in Gott festzumachen, von ihm her zu leben und zu ihm hin zu streben, damit der Fächer unseres Lebens nicht auseinanderfällt ...

„Karlsruhe ein Traum?“ so begann die Predigt des stellvertretenden Dekans Erhard Bechtold. Er schlug den Bogen von der Gründung der Stadt Karlsruhe über den Apostel Paulus bis zu uns Christen der Gegenwart. „Seit Gründung der Stadt herrsche in Karlsruhe ein Geist der Freiheit. Ökumene – die Gemeinschaft der Kirchen – ist hier in badischer Liberalität eine Selbstverständlichkeit. Das Miteinander der verschiedenen Religionen in christlich-jüdischer, in christlich-islamischer Gesellschaft und in vielen Religionsdialogen und Quadrologen wird gefördert – sogar ein Garten der Religionen soll eröffnet werden.“

Stephan Müller rückte in seiner Predigt den Begriff „Team“ in den Blick: „Das ideale Team im Verband, im Verein, im Chor, in jeder Formation sieht so aus: Es gibt verschiedene Aufgaben



und Gaben, verschiedene Fähigkeiten oder Kompetenzen. Jeder findet seinen Platz und kann seine Gaben einbringen und weiß, dass er auch den anderen braucht. Vielfalt ist Reichtum und nicht Anlass zu Streit und Neid. Es entsteht ein Teamgeist, von dem alle profitieren. Die vielen eindrucksvollen, kreativen, farbenfrohen und abwechslungsreichen Vorführungen auf den Bühnen und in den Hallen zeigen die ‚vielen Gaben‘, die wir von Gott geschenkt bekommen haben und zur Freude der Gymnaestrada-Besucher präsentieren können. Das Bewusstsein, dass wir gemeinsam den Leib Christi bilden, kann und sollte uns helfen, die Glieder des Leibes, jeder mit seinen ihm eigenen Gaben, mit neuen Augen zu sehen.“

Zum Abschluss und zur Erinnerung an diesen Gottesdienst erhielten alle Besucher einen kleinen gelben Fächer – in Anlehnung an die Farben der Stadt Karlsruhe Rot und Gelb.

Pfarrer Bernhard Stahlberger, der den Gottesdienst mit vorbereitet hatte, war sehr traurig, weil er – krankheitsbedingt – nicht in Karlsruhe dabei sein konnte.

G. Reichert



Grandiose, „tropische“ Gymnaestrada-Party mit SWEAT

War es tagsüber für das Programm der Landesgymnaestrada beinahe zu heiß, brachte die Sommerhitze für die Gymnaestrada-Party am Samstag eine wunderbar laue, fast „tropische“ Nacht im Schlossgarten. Rund 6.200 Gymnaestrada-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sowie Besucher aus Karlsruhe feierten mit BTB-Medienpartner Radio Regenbogen und der Band „SWEAT – The Black Music Project“. Von Klassikern bis aktuelle Charthits war alles mit dabei, die Band gab eine tolle Bühnenshow, und die Partygäste tanzten und sangen kräftig mit. Nach rund dreieinhalb Stunden krönte SWEAT den Auftritt mit einer Zugabe und hinterließ ein begeistertes Publikum.

D. Nguyen



Die Gymnaestrada auf DVD!

Die Landesgymnaestrada 2015 wurde von einem Filmteam begleitet. DVDs der Highlight-Veranstaltungen im Brahmssaal und des ökumenischen Gottesdienstes sind ab sofort erhältlich. Eine tolle Erinnerung!

- Gymnaestrada-Gala 13,00 €
- Ökumenischer Gottesdienst 13,00 €
- „Best of...!“ 13,00 €
- Gala der Älteren „Aktiv sein mit Genuss“ 13,00 €

Bestellung bei

Vipro-Videoproduktionen, Norbert Emmeler
Lerchenstraße 3, 77833 Ottersweier
Tel.: 07223 911581, Mail: norbert.emmeler@t-online.de

Auch DVDs zu den Landesturnfesten in Heidelberg, Offenburg und Freiburg sowie den Landesgymnaestraden in Baden-Baden und Konstanz sind auf Anfrage erhältlich.



GYMNAESTRADA-SPLITTER



36 Eventmanagement-Studierende und ihre Lehrer aus dem niederländischen Arnheim nutzten die Landesgymnaestrada 2015 als Praxisexkurs und sorgten unter anderem für die Betreuung der Mitmachangebote in der GYMWEIT-Area.



GYMNAESTRADA-SPLITTER

Ein etwas anderer Einsatz für die Feuerwehr

Um die Rothaus-Bühne zu beschweren, mussten acht Wassertanks zu je 1.000 Liter gefüllt werden. Die Berufsfeuerwehr Karlsruhe rückte an und erledigte diese Aufgabe in weniger als zwei Minuten pro Tank – so schnell, dass nicht mal ein Foto geschossen werden konnte ...

Herzliches Dankeschön!



Showacts für Vereinsfeste oder andere Feierlichkeiten gesucht?

Die Landesgymnaestrada 2015 hat einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, wie bühnentauglich, kreativ, unterhaltsam und hochkarätig die Auftritte unserer Turn- und Sportvereine sind.

Sehr gerne stehen viele Showgruppen auch für Auftritte zu anderen Gelegenheiten bereit, um ihr Können zu präsentieren. Wer für Feste aller Art einen Showact sucht, sollte sich einfach direkt an die Vereine wenden, oder kann über die BTB-Geschäftsstelle Kontakte zu passenden Gruppen nachfragen.

Showbühnen – heiß, heißer, am heißesten ...

Wo, außerhalb einer Sauna, hat man in den letzten Tagen so intensiv geschwitzt??? Wer hat je in drei Tagen soviel Wasser getrunken??

Normalerweise überlegt sich ein Veranstalter immer ein Schlechtwetterprogramm, ein Hitzeprogramm ist irgendwie unwirklich. Aber wieder einmal mehr hat sich gezeigt, dass unsere Teilnehmer hart im Nehmen sind und auch noch bei zeitweise fast 40 Grad alles geben. Dabei spielte für alle auch keine Rolle, dass sich die Zuschauermassen in Grenzen hielten.

350 Vorführungen auf drei verschiedenen Bühnen standen auf dem Gymnaestrada-Programm 2015. Eine unglaubliche Vielfalt von Akrobatik, Tanz, Show, Rope Skipping, Turnen, Gymnastik und Showvorführungen wurde präsentiert von über 110 Vereinen und Gästen. Kaum eine Gruppe ließ sich von der Hitze abhalten, sich zu präsentieren. Auch wenn die Schminke zerfloss, zum nächsten Auftritt wurde alles wieder perfektioniert.

Spontan und flexibel reagierten bereits am Freitag fünf Gruppen, als die Anfrage vom SWR kam, schon um 15.00 Uhr aufzutreten. Die Gruppen reisten extra früher an, schminkten sich im Zug und gaben schon mal vorab einen tollen Einblick in die Vielseitigkeit der Vereinsgruppen. Die anschließende Abkühlung im Brunnen auf dem Friedrichsplatz war wohl verdient. Schade, dass in dem Zeitfenster der TV-Berichterstattung nicht alle Gruppen gezeigt werden konnten.

Schon um 16.30 Uhr begann dann das Programm auf der Rothaus-Bühne am Friedrichsplatz und machte bis 19.00 Uhr neugierig auf die kommenden zwei Tage. Nicht nur die Turner und Tänzer, auch ein junger motivierter Rapper in seinem Spontanauftritt zeigten, wie man das Publikum begeistern kann.

Ideenvielfalt, mutig vorgeführt, teils mit Herzklopfen als erster Auftritt auf einer Bühne, Kreativität, Perfektion, Spannung und Spaß, Vielseitigkeit, Miteinander von Jung und Alt, Integration von Menschen mit Handicaps und anderen Kulturen, all das war zu sehen auf allen drei Bühnen am Samstag.

Ab 10.00 bis 19.00 Uhr versetzten auf der Rothaus-Bühne am Friedrichsplatz neben den Tanz- und Gymnastikgruppen auch die Turner die (viel zu wenigen) Zuschauer immer wieder ins Staunen. Die Gruppen wanderten oft weiter an die anderen Bühnen und hatten teilweise vier bis fünf Auftritte. Im Schlossgarten auf der EnBW-Bühne wurde fast ohne Pause bis 17.30 Uhr Augenschmaus pur geboten.

Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Teilnehmer wurde die AOK-Bühne am Schlossplatz ab 13.30 Uhr wegen der enormen Hitzeeinwirkung auf die Bühnenoberfläche gesperrt. Nicht einmal das Abspritzen der Bühne machte diese begehbar. Barfuß aufzutreten war unmöglich geworden. Auch hier zeigte sich die Flexibilität un-

serer Teilnehmer auf positivste Weise. Sie verteilten sich einfach auf die anderen zwei Bühnen. Die dort eingeteilten Gruppen nahmen ebenso Rücksicht und nahmen Verschiebungen in Kauf, mit fröhlichen Gesichtern.

Ein kleines Dankeschön an den Sponsor Karstadt waren zusätzlich organisierte Auftritte im Karstadt sports, zu denen sich die spontan angefragten Gruppen gerne bereit erklärten. Endlich ein kühler Auftrittsort. Leider fiel der erste Auftrittsblock einem Technikproblem vor Ort zum Opfer, aber am Nachmittag gab es Rock'n Roll, Alpenrock, Clogging und eine Tanzperformance vom Feinsten zu sehen.

Da auch am Sonntag die Hitzewelle noch kein Ende genommen hatte, war sowohl an der Rothaus- als auch an der EnBW-Bühne ab 14.00 Uhr Schluss. Das Wohl der Teilnehmer hatte einfach Vorrang. Außerdem blieben die Karlsruher am Sonntag lieber in ihren kühlen Wohnungen. Schade ... sie haben ganz, ganz viel verpasst!!!

Sowohl am Freitag als auch am Samstag standen alle Bühnen unter Beobachtung einer Jury. Sie hatte es wirklich schwer, unter den vielen Auftritten besonders kreative und herausragende Gruppen für das „Best of...! am Sonntag auszusuchen. Aber sie hat tolle Arbeit geleistet! Unglaublich, was sich sportbegeisterte Gruppen mit ihren Trainern und Übungsleitern ausdenken und erarbeiten – und das in allen Altersklassen.

Hochmotivierte Moderatoren an den einzelnen Bühnen begeisterten neben den Aktiven immer wieder und informierten gekonnt über viel Wissenswertes zum BTB, den Sponsoren und der Gymnaestrada mit ihren Veranstaltungen. Und sie erinnerten auch immer wieder die Zuschauer daran, Schattenplätze zu suchen und viel zu trinken.

Aber auch die Helfer an den Bühnen waren teilweise hart gefordert, meisterten aber alle Verschiebungen, Änderungen und Zusatzaufgaben bravourös. Die Techniker blieben souverän cool, trotz Hitze und vieler nicht abgeholter CDs.

Es bleibt unsere Hochachtung und ein großes Kompliment und Dankeschön an alle, die aktiv mit dabei waren, an den Bühnen unvergessliche Eindrücke hinterließen. Es bleibt auch ein Aufatmen, dass wir keine außergewöhnlichen Notfälle aufgrund der Hitze erleben mussten, wobei die Rettungsdienste vor Ort mit Umsicht und schneller Hilfe ein großes Dankeschön verdient haben.

Die Landesgymnaestrada 2015 wird uns allen in ewiger Erinnerung bleiben wegen der enormen Hitze, den immensen Wassermassen, die wir intus haben, aber auch dank der hochmotivierten Teilnehmer, die uns begeisterten und denen wir mit großem Respekt DANKE sagen, dass sie die Gymnaestrada zu einem Erlebnis für uns alle machten.

H. Mayer





„Best of...!“ begeisterte mit den Highlights von den Showbühnen

Die 14 Gruppen mit den besten und ausgefallensten Darbietungen der drei Showbühnen der Landesgymnaestrada wurden durch eine Jury ausgewählt und boten bei der Matinee „Best of...!“ am Sonntag, 5. Juli 2015 im tollen und „kühlen“ Theaterambiente des Karlsruher Brahmsaals noch einmal eine grandiose Show.

Das Flashmob-Team des TV Nöttingen eröffnete das „Best of...!“ und sorgte somit gleich für eine super Stimmung bei den Zuschauern. Das Programm war sehr abwechslungsreich. Von verschiedenen Tanzstilen über Clownerie und Akrobatik bis hin zu Fitness mit Step-Aerobic war alles dabei.

Die Gäste aus der Pfalz, das Volti-Team Dambach 1, zeigten bei „Stars of Fate“ hervorragende artistische Leistungen an einem Holzpfert. Die „Stuhl-Gäng New Generation“ des TB Löffingen

zeigte, was alles mit vier Stühlen und einem Tisch machbar ist. So wurden die Stühle unterschiedlich gestapelt und an ihnen geturnt. Unter dem Titel „Alt werden möchte jeder, aber niemand möchte es sein!“ interpretierten die Tänzerinnen des TV Epfendorf das Thema. Es wurde auf einen Mix von verschiedenen Musikrichtungen brillant getanzt und das Thema durch ausdrucksstarke Mimik verstärkt umgesetzt.

Zum Finale kamen nochmals alle Gruppen auf die Bühne und bedankten sich mit Herz-Luftballons beim Publikum.

Die ausgewählten Gruppen für das „Best of...!“ waren:

- Volti-Team Dambach 1 – Stars of Fate
- VfR Zusenhofen
- Tanzstudio Colordance – Undancer
- TB Löffingen – Stuhl-Gäng New Generationen
- Tanz- und Gymnastikatelier Chris Schweitzer
- TV Ostrach – Let's FetZ
- SG Griesingen – Pintas
- TuS Röttenbach – Schwarzwald Rock'n Roller
- TuS Steißlingen – Blue Orange
- TSV Dewangen – No Rhythm
- TV Schonach
- GSV Pleidelsheim – Just P 18+
- TSV Wasseraltingen – Party People
- TV Epfendorf – Swabian Podats

Wonach wurden die Gruppen ausgesucht?

Ulrike Laible gehörte zur „Best of...!“-Jury an der EnBW-Showbühne am Samstagvormittag und erklärte, nach welchen Kriterien Gruppen beim „Best of...!“ auftreten dürfen. Es kommt auf vieles an: „Haltung, Mimik, Synchronität, auf die Länge (denn viele Auftritte sind zu lang), einfallsreiche Kostüme, abwechslungsreiche Elemente und eine positive Ausstrahlung. Doch das Wichtigste ist der allgemeine Eindruck und der „rote Faden“, der Geschichte und Musik zusammenbringt.“

B. Shaghghi und S. Hofmann





„Aktiv sein mit Genuss“ – Gala der Älteren und Senioren

Karin Wahrer hatte sich einmal mehr selbst übertroffen. Die BTB-Ressortleiterin Ältere/Senioren präsentierte bei der Landesgymnaestrada 2015 im wunderbar klimatisierten Brahmssaal eine zweieinhalbstündige Show aus Bewegung, Musik und Gesang.

Gezeigt wurde dabei eine breite Palette moderner Vereinsarbeit, wobei gerade die Zielgruppe der Älteren und Senioren ein zunehmend wichtigeres Klientel für die gesundheits- und fitness-orientierten Angebote ist. Schon vor Beginn der, bedauerlicherweise nur mäßig besuchten, Gala-Veranstaltung sorgte das Mandolinen- und Gitarrenorchester aus Ötigheim für die musikalische Einstimmung.

Dezent moderierte BTB-Vizepräsidentin Marianne Rutkowski die Gala „Aktiv sein mit Genuss“ aus dem „Off“ und führte gekonnt durch das prallgefüllte Programm mit seinen 23 Punkten. Die Nonstop-Show aus traditionellen Tänzen, gymnastischen Vorführungen und artistischen Turnübungen wurde bereichert durch energispendende fernöstliche Kampf- und Bewegungskünste.

Mit dem Karlsruher Rock- und Popchor „Rock am Stock“ waren erstmals bei einer Gala der Älteren und Senioren auch gesangliche Klänge zu hören.

Einen atemberaubenden Auftakt boten auf dem Doppeltramp die „Ottentaler“ des TSV Blieskastel, ehe verschiedene Qi-Gong-Gruppen für Harmonie und Ausgeglichenheit sorgten. „Tanzen im besten Alter“ präsentierten der TSC Sibylla Ettlingen sowie der Tausendfüßler-Club Baden. Eine moderne Gestaltung zeigte der TV Wyhl, bevor der TSV Graben stimmungsvolle Volks- auf bekannte Rockmusik treffen ließ. Mit Regenschirmen „bewaffnet“ war eine Gruppe des Turngaus Mittelbaden-Murgtal. Danach ging der TB Freistett auf Tuchfühlung. „In einem Chor zu singen, ist besser als tausend Pillen“ – so das Motto des Seniorenchors „Rock am Stock“. Für Bewegung im Saal sorgte danach Ingeborg Ludwig mit ihrem Mitmachprogramm.

Im Walzertakt bewegten sich Frauen des Rastatter TV ebenso grazil über die Bühne wie die Gospel-Tänzerinnen des TV Gernsbach. Eine Gruppe des TuS Immenstaad zeigte, wie gekonnt Deko-Bälle zum Gymnastikgerät werden können, ehe die Tai-Chi-Initiative aus Mannheim asiatische Kampfkunst präsentierte. Ein Programm zur Entschleunigung war auch die Vorführung der Yoga-Lehrer des Badischen Turner-Bundes, während die „Dancing Queens“ des TV Zizenhausen sowie die Turngruppe des TB Löfingen Begeisterung auslösten. Die SG Sigmaringen-Lauchenthal mit „Go West“ sowie der TuS Steißlingen mit „Oblivion – Vergessen“ erzählten mit ihren Tanzgestaltungen nachdenkenswerte Geschichten. „Let's Rock im Rock“ hieß zum Abschluss der schwungvolle Tanz des TV Nöttingen, ehe alle Aktiven für ein stimmungsvolles Finale sorgten.

K. Klumpp

